

Interfraktioneller / Gemeinsamer Antrag

Matthias Voß * Wunstorfer Straße 33 * 30453 Hannover * Tel.: 0172 875 3010 * Mail: matthias.voss90@gmail.com

An den
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Personal und Organisation, Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Trammplatz 2 - Rathaus
30159 Hannover

Hannover, 19. Januar 2020

Antrag

gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Unterstützung der Nutzer des Treffpunktes Allerwegs durch Schaffung eines zentralen Ansprechpartners und frühzeitige Beteiligung der Nutzer bei der Erstellung eines Nutzungskonzeptes

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Nutzer des Treffpunktes Allerwegs durch Schaffung eines zentralen Ansprechpartners in allen Fragen der Nutzung, insbesondere bei Beschaffung von Verbrauchsmaterialien aber auch bei der Klärung von Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung zu unterstützen. Außerdem sollen die Nutzer frühzeitig, also **vor** der Vorlage eines Konzeptes bei der Erstellung dieses Konzeptes, beteiligt werden. Darüber hinaus erwartet der Stadtbezirksrat kurzfristig eine Entscheidung zu seiner Beschlussdrucksache 15-810/2019 (Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung des Treffpunktes Allerwegs nach der Sanierung).

Begründung:

Mit der Beschlussdrucksache 15-810/2019 (Erstellung eines Konzeptes zur Nutzung des Treffpunktes Allerwegs nach der Sanierung) hat der Bezirksrat am 10.05.2019 die Verwaltung um eine kurzfristige Erstellung eines Nutzungskonzeptes unter Beteiligung der Nutzer gebeten. Entscheidungen über Anträge haben innerhalb von maximal vier Monaten zu erfolgen. Diese Entscheidung hätte demnach spätestens am 09.09.2019 getroffen und mitgeteilt werden müssen oder es hätte zumindest eine Zwischennachricht geben müssen.

Stattdessen erfuhr der Bezirksrat über eine Pressemitteilung bzw. durch die Teilnahme an einer Sitzung des Stadtteilforums Linden-Süd, dass die Zuständigkeit für diese Immobilie innerhalb der Verwaltung gewechselt hat. Welcher Bereich der Verwaltung für welches Problem zuständig und damit für die Nutzer Ansprechpartner ist, hat sich nicht einmal den Nutzern selbst vollständig erschlossen. Auffällig ist allerdings, dass für die Reinigung der Toiletten weiterhin offensichtlich eine Stelle zuständig ist, für die Bereitstellung von Verbrauchsmaterialien hingegen offensichtlich niemand. Insgesamt gibt es elf Nutzergruppen im Vorderhaus, die alle die unterschiedlichen Toilettenanlagen auch gruppenübergreifend nutzen bzw. dieses auch können. Wie es hier geregelt werden soll, dass sich jede Gruppe ihr eigenes Verbrauchsmaterial von zu Hause mitbringt, erscheint sehr weltfremd. Der Treffpunkt ist ein multikulturelles und generationsübergreifendes Stadtteilzentrum. Daher ist es notwendig, dass ein zentraler Ansprechpartner (möglichst vor Ort) für alle Nutzerinnen

und Nutzer zur Verfügung steht und die grundsätzlich notwendigen Verbrauchsmaterialien von Seiten der Verwaltung bereitgestellt werden.

Bündnis 90/Die Grünen

SPD

Die Linke

CDU

Piraten

Die Partei

FDP